

Notwendige Arbeitswelterfahrung für den Studiengang Digital Design

Richtlinie für Studieninteressierte mit gymnasialer Maturität oder Berufsmaturität und nicht direkt anerkannter Berufslehre

1. Zweck der Arbeitswelterfahrung

Die anwendungsorientierten Studiengänge an Fachhochschulen bauen auf Kompetenzen auf, die Sie in einer Berufslehre erworben haben. Dies gilt auch für den Studiengang Digital Design. Wenn Sie eine unserer anerkannten Berufslehren abgeschlossen haben und über eine Berufsmaturität verfügen, können Sie zum Studiengang Digital Design zugelassen werden.

Sie können auch mit einer anderen Berufslehre oder einer gymnasialen Maturität zum Studium Digital Design aufgenommen werden. Voraussetzung für die Zulassung ist, dass Sie die notwendigen Kompetenzen durch berufliche Erfahrung oder ein Praktikum – das, was wir als Arbeitswelterfahrung bezeichnen – erworben haben.

2. Inhalte der Arbeitswelterfahrung

Der Studiengang Digital Design schätzt Vielfalt und Interdisziplinarität. Deshalb erkennen wir Arbeitswelterfahrung aus einer breiten Palette von Bereichen und Betrieben an. Sie sollten Erfahrungen in mindestens einem der folgenden Bereiche mitbringen:

- Sie haben an der **visuellen Gestaltung** oder dem **Entwurf von User Interfaces** oder von Komponenten von User Interfaces von digitalen Produkten (z.B. Webseiten) mitgearbeitet.
- Sie waren in der **Software-** oder der **Webentwicklung** oder in der Programmierung von Webseiten (zum Beispiel Wordpress, Angular/React, Java oder Python) tätig.
- Sie haben an der **Konzeption** und **Entwicklung von Produkten** mitgewirkt. Dies kann zum Beispiel im Produkt- oder im Projektmanagement sein.
- Sie haben mit **digitalen Systemen, Anwendungen oder Prozessen** gearbeitet, beispielsweise bei der Programmierung dieser Systeme (zum Beispiel CAD/CAX) oder beim Einsatz im Projektmanagement und der Planung.

Nehmen Sie bei Fragen gerne mit dem Studiengangsleiter Kontakt auf.

3. Praktikum

Die geforderten Kompetenzen können Sie zum Beispiel durch ein Praktikum erwerben. Wir empfehlen Praktika in mittleren bis grösseren Unternehmen. Diese Betriebe bieten oft strukturierte Programme und eine Vielfalt an Lernmöglichkeiten. In Frage kommen vor allem Branchen wie: Informatik (Software-Entwicklung, Computerhersteller, Dienstleistung), Gestaltung (Webagenturen, Designagenturen, UX-Agenturen), Telekommunikation oder Elektronik. Ein Praktikum ist auch an einem Institut der Hochschule möglich. Nehmen Sie auch hier bei Fragen gerne mit den Studiengangsleiter Kontakt auf.

4. Dauer der Arbeitswelterfahrung

Die Mindesdauer des Praktikums beträgt ein Jahr, d.h. netto 43 Wochen (Bundesgesetz über die Fachhochschulen sowie Verordnung des Bundes über die Zulassung zu Fachhochschulstudien).

5. Weitere Informationen

- Weitere Informationen unter: <https://www.ost.ch/de/studium/informatik/bachelor-digital-design/gebuehren-und-anmeldung/>
- Weitere Auskünfte erteilt der Studiengangsleiter Frieder Loch frieder.loch@ost.ch